

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

279 (13.10.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 279.

Samstag den 13. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 20,648. Die Ausübung und Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß durch die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 7. März 1877 bezüglich des Gewerbebetriebs der Ausländer (Nicht-Reichsangehörigen) im Umherziehen folgende einschränkende Bestimmungen getroffen sind:

Ausländer sind in Zukunft vom Betrieb gewisser Hausirgerwerbe (Topschneider, Kesselflicker, Drahtwaarenhändler) in der Regel ausgeschlossen; als Hausirer und ebenso deren Begleiter werden Ausländer nur nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr zugelassen; der Hausirschein berechtigt nur zum Hausirgerwerbe in dem Bezirke, in welchem derselbe ausgestellt wurde, und wird die Ausdehnung desselben oder die Ausstellung überhaupt versagt, sobald für die den Verhältnissen des Bezirks entsprechende Anzahl von Personen Legitimationscheine bereits erteilt oder ausgedehnt worden sind.

Zur Ausstellung von Legitimationscheinen an Ausländer werden vom 1. Januar 1878 an folgende, aus nächst vergangener Zeit herrührende Ausweise verlangt werden:

- ein Paß oder beglaubigter Heimathschein, aus welchem sich neben der Heimathsangehörigkeit insbesondere auch das Alter ergibt,
- ein durch die Gesandtschaft oder durch das Consulat beglaubigtes Zeugniß ihres Heimathsortes darüber, ob die in §. 57 Ziffer 2-4 der deutschen Gewerbeordnung bezeichneten Versagungsgründe nicht vorliegen, welches sich zugleich über den Leumund des Gesuchstellers ausdrückt, eventuell, wenn der Ausländer im Reichsgebiet einen Wohnsitz hat, ein bezügliches Zeugniß der Ortsbehörde seines Wohnsitzes.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.

Weber.

Bekanntmachung.

Nr. 39,683. Der von der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden auf den Namen der Anna Josefa Eisinger, geb. Meinhardt von Kitzingen, ausgestellte Rentenschein Nr. 301 von 1857/58 IV b über 200 fl. ist in Verlust gerathen.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Urkunde.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.

Loes.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

3.3. Das Unterrichtsgeld für das II. Quartal 1877, umfassend die Monate Juli, August und September d. J., wird

Samstag den 13. Oktober d. J.,

jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Unterrichtstotale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

6.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Oberlieutenants Peter Ebehalt, Katharina geb. Schäfer, werden in deren Wohnung, Viktoriastraße 14 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 18. Oktober d. J.

silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, 1 Paar silberne Leuchter, Theeseier etc., 1 goldene Damenuhr, 1 goldene Kette, Brochen, Ohrringe etc., Uhren, Spiegel in Goldrahmen, Delgemälde, Bilder unter Glas, Girandolen, Leuchter, Lampen, 1 Opernglas, Figuren, Vasen, Porzellan- und Glasachen, Bestecke, 1 Ofenschirm, Spielmarkenlästchen, Garderobehalter, 1 Kesselfasser mit Einsatz, Zimmerteppiche, Vorlagen, Fensterterppiche, Tischdecken, Theesessel und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 19. Oktober d. J.

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, worunter Damasttafelstücker mit Servietten, Thee- und Kaffeetische, Koffhaarmatrasen, Bettweil, abgenähte Couverten, Piquedecken, Vorhänge und noch Verschiedenes;

Samstag den 20. Oktober d. J.

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit grünem Rippsüberzug, 1 Gausel, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 2 Fauteuils, 2 Consoles mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 3 Pfeilerkommode, 2 Ovale, 3 Spieltische, 1 runder Zulegtisch, 1 runder Säulentisch, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, edel und kleine runde Tische, 6 feine Rohrstühle (vergolbet), 6 Strohhühle, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Brandkasten, 2 zweithürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, Kübel und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden und Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags von 3-5 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wichtig für die Herren Schreinermeister und Bauunternehmer! Auz- und Bauholz-Versteigerung!

Montag den 15. Oktober 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Aufgabe des Geschäfts

auf dem Lagerplatz „Auzgartenstraße (Mitte, gegenüber der Nr. 35)“:
4500 Stück Dachlatten — 6500 Stück Gypslatten — 200 Rahmen — 5000 Fuß Bord, 8" — 2000 Fuß Bord, 12" — 150 Stück Nieselholz — 1400 Fuß forlene Dielen, 12" (3-10' lang) — 12,000 Stück Stücksteden — 5000 Steden — 2 Stämme Eichen, 12-20".

Indem ich noch bemerke, daß die Hölzer in schicklichen Abtheilungen zur Versteigerung kommen, lade ich die verehrlichen Liebhaber freundlichst ein.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fischwasserverpachtung.

2.2. Die Fischwasser des Kammergutes Gottesau werden nächsten Dienstag den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, durch öffentliche Versteigerung in unserer Kanzlei auf weitere 12 Jahre verpachtet werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1877.

Großh. Domänenverwaltung.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der Erdarbeiten bei Herstellung der Cavallerie-Schießstände im Kilstfeld bei Durlach im Betrage von circa 1530 Mark im Wege der öffentlichen Submission ist im Bureau der unterzeichneten Verwaltung Termin auf Samstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Die einzureichenden Offerten sind mit der Aufschrift: „Submission auf Erdarbeiten“ vor dem Termine bei der unterzeichneten Stelle kostenfrei einzureichen. Die Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus Auftrag werden
Montag den 15. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Amalienstraße 93 im 2. Stock des Seitengebäudes nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 einthür. Schränkchen (Mahagoni), 1 Kommode, 1 Ovale, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 1 Bettlade mit Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Biege, 1 Koffhaarmatrasen, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Vorhänge, 1 Koffer und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am
Samstag den 13. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen baare Zahlung versteigert:

11 Mille Cigarren, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes;

ferner:
eine große Parthie Tuffsteine.
Der Ort der Versteigerung dieser Steine wird im Pfandlokal bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1877.

Gericthsvollzieher Hägle.

Pfänderversteigerung.

7.1. Vom 15. bis 19. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an**, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 15. d. M.:
Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 16. d. M.:
Weißzeug;

Mittwoch den 17. d. M.:
goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Löffel und Gabeln, 1 Medaillon mit einem Brillant;

Donnerstag den 18. d. M.:
Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelisen u. c.;

Freitag den 19. d. M.:
Buckskin, Tuch, 1 Stück Seidenzeug, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Uhren, Bettstücke, ein vollständiges Bett, bestehend in einer eisernen Bettstelle, zwei Matrassen, einem Deckbett und zwei Kissen nebst Weißzeug; ferner eine Pferdegurt.

Unsere Sparkasse ist an den obenbezeichneten Steigerungstagen von 10 bis 12 Uhr Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, am Werberplatz Nr. 47 (Bahnhofstadttheil) nachstehende Fahrniße, zur Samtmasse des Handelsmannes L. Grünbaum gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

300 Stück verschiedene Kleiderstoffe, Hemdenzeuge, Schirtings, Planelle, Plumeauxstoffe, Schurz- und Bettzeuge, Wolle und Baumwolle, Fadenrollen, Bänder, Chemisetten, Kragen, Stulpen, Halstücher, Möbeldecken, farbige und weiße Taschentücher, verschiedene Hemden, Schürzen, Halstücher und vieles Andere.

Sollte die Zeit es gestatten, so werden am **Mittwoch Nachmittags** einige Schmuckgegenstände, 2 Taschenuhren, Schreinwerk, 1 eiserner Herd und Verschiedenes dem Verkauf ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.

2.1. Gerichtsvollzieher **Hüttisch**.

Holz-Versteigerung.

2.2. Aus Grob- und Hartwalde werden versteigert:

Montag den 15. d. M.
aus Abth. III. 9 Lindacher:
387 Ster forlenes Brühlholz,
6150 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Stafforth-Leopoldshafener Weg.

Friedrichsthal, den 8. Oktober 1877.

Grobh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal.
von Merhart.

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am **Montag den 15. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen im Farrenstallhof 2 fetten schwere Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 9. Oktober 1877.
Gemeinderath.

P. Thiebauth. Arnold.

Ettlingen.

Viehversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden in dem Pfandlokal dahier **Samstag den 13. Oktober**, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kuh, 3 Rinder (2 davon trächtig) und 1 Rappwallach.
Ettlingen, den 26. September 1877.
Maus, Gerichtsvollzieher.

Daxlanden.

Kartoffelversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 13. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Daxlanden die Kartoffeln von 2 1/2 Viertel Acker in 3 Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1877.

Gesichtsvollzieher **Hügler**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlsstraße 43 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller an eine reinliche Person sogleich zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 39.

4.2. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern und Mansarden, Küche und Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Rüppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.2. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Man würde davon an ruhige Leute auch eine kleinere Wohnung abgeben. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* 4.4. Waldstraße 53 ist der 3. Stock, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, 1 Balkon, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschküche, Holzremise u. c., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat einen vollständigen Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Werberstraße 18 sind im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche mit Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* 3. Jähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im westlichen Stadttheil (Kriegsstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden nebst Garten vor und hinter dem Hause auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

3.2. Langestraße 131 ist eine freundliche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, von 4 Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und mit den übrigen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Hasanenstraße 8.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Kronensstraße 51, im 4. Stock, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 3.3. Bismarckstraße 73, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 10 sind 2 zusammenhängende, schön möblierte Parterrezimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten; desgleichen ein freundliches Zimmer im 2. Stock.

* 2.2. Zwei einzelne, hübsch möblierte Zimmer, in der Nähe des Schloßplatzes (Kronensstraße), sind an solide Herren zu vermieten; auch kann auf Verlangen Pension gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Wilhelmstraße 26 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen ruhigen Herrn billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Luisenstraße 11, in der Nähe der Ettlinger Straße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten.

* 2.2. Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer, auf die Straße gehend, heizbar, sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 4.2. Große Herrenstraße 8 ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

* 2.2. Jähringerstraße 3, nahe dem Polytechnikum, sind zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres für zwei Herren, sowie eines für einen Herrn, zu vermieten.

Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20, im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist 3 Treppen hoch ein schönes, möbliertes Zimmer (nicht Mansarde) billig zu vermieten.

* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Marienstraße 16 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Zu erfragen unten.

* Langestraße 49 sind zwei schön möblierte Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19 im 3. Stock.

Birkel 33 sind einige schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 52 im 2. Stock.

* Langestraße 31 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Zwei schöne, möblierte Zimmer, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster auf die Straße gehend und jedes mit besonderem Eingang, sind an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Marienstraße 1 im 3. Stock bei Wittwe Kaiser.

Ein Magazinraum
nebst 2 Zimmern zu ebener Erde sind einzeln oder zusammen bis 1. November zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Akademiestraße 16 ist eine große, helle Werkstätte zu vermieten. Ebendasselbst sind solche, saubere Kirschbaum-Dielen zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus.

Ein großes, trockenes Magazin
ist zu vermieten. Näheres Birkel 8, 2. Stock. 2.2.

Stallung u. c. zu vermieten.
3.2. Promenadeweg 1 ist ein guter Stall für 3 Pferde, Dienerrzimmer, Remise und Heuspeicher zu vermieten. Näheres im Haupthause daselbst parterre.

Wohnungs-Gesuche.
3.3. Eine stille Familie ohne kleine Kinder und Handwerk sucht per 23. Oktober oder bis 1. November in Karlsruhe oder Mühlburg eine billige Wohnung, womöglich südliche Seite, mit 4 Zimmern und Zugehör. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf Januar wird eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern gesucht. Anträge bittet man im Kontor des Tagblattes unter V. F. niederzulegen.

* Es wird sogleich in einem ruhigen Stadttheil eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten abzugeben: Spitalstraße 45 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.
* Ein solider junger Mann sucht für sogleich ein gut möbliertes Zimmer, womöglich zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegen, zu mieten. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer, möglichst nahe der Post, wird zu mieten gesucht. Offerten werden unter Chiffre D. K. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein solides Mädchen, welches gut lochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle bei hohem Lohn und guter Behandlung: Ettlingerlandstraße 9.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut bügeln und Kleider machen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen nächsten Sonntag Marktplatz 8, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere Person mit sehr guten Zeugnissen, welche sehr gut kocht und auch zur häuslichen Arbeit hilft, sucht sogleich in einer kleinen, guten Familie eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 21 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 36 im Hinterhaus.

2.2. Damen, welche im **Buntsticken** sehr geübt sind, finden bei guter **Honorierung** angenehme **Beschäftigung** in der **Tapissier-Manufaktur von C. A. Kindler**, Langestraße 185.

2.2. Ein tüchtiger Installateur auf Gas- und Wasserleitungen findet bei gutem Lohn dauernde **Beschäftigung**: **Wilhelmsstraße 2.**

Aufwärterin.

* Für jeden Sonn- und Feiertag wird eine gewandte **Aufwärterin** gesucht: im **Bayerischen Hof.**

Stellen-Anträge.

* Zum 1. November wird eine **Kinderfrau** gesucht, welche zu waschen und bügeln versteht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches schön nähen, fein bügeln, Kleider machen und frisieren kann, wird als **Kammerjungfer** nach **Stuttgart** in **Dienst** gesucht. Nur wer gute Zeugnisse hat und empfohlen wird, möge sich melden. Näheres **Karl-Friedrichstraße 21 im 3. Stock.**

Lauffrau-Gesuch.

* Eine jüngere, kräftige **Lauffrau**, welche in der Nähe des **Mühlburgerthores** wohnt, wird in **Dienst** gesucht: **Scheffelstraße 14, eine Treppe hoch.**

Stellen-Gesuche.

* Ein anständiger Mann mit guten Zeugnissen sucht **Beschäftigung** im **Schreibfache**; derselbe wäre auch gerne bereit, **Bürobedienstete** zc. zu leiten. Offerten werden unter **H. M.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen aus wohlhabender Familie sucht eine Stelle in einem Laden oder als besseres **Zimmermädchen**. Gute Referenzen stehen zur Seite. Gefl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 5342** abzugeben.

* Eine tüchtige, solide **Kellnerin** sucht in einem besseren **Café** Stelle. Eintritt nach **Wunsch**. Näheres im **Placierungsbüreau von B. Stofmann.**

Eine gesunde Schenkammer.

ist für sogleich zu erfragen bei **Hebamme Taubenberg** in **Grözingen** bei **Durlach.**

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau sucht für die **Nachmittage** **Beschäftigung** im **Weißnähen** und **Sticken**; auch würde dieselbe jede häusliche Arbeit verrichten. Zu erfragen **Herrenstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.**

* Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der **Woche** **Beschäftigung** im **Nähen**. Zu erfragen **Luisenstraße 32.**

Verloren.

* **Lezten** **Dienstag** **Vormittag** wurde von der **katholischen Kirche** durch die **kleine Herren-, Amalien- und Waldstraße** ein **kleines Taschentuch**, mit **gesticktem Namen O. H.** und der **Zahl 12** bezeichnet, **verloren**. Man bittet, dasselbe gegen **Erkenntlichkeit** **Hirschstraße 52** **parterre** abzugeben.

Vermißter Hund.

* Ein **langhaariger, braun getigelter Hühnerhund** wird seit **circa 8 Tagen** **vermißt**. Der etwaige gegenwärtige **Inhaber** desselben wird **gebeten**, solchen gegen **Belohnung** **zurückzugeben**: **Academiestraße 31 im 2. Stock.**

Verlaufenes Hündchen.

* Es hat sich ein **schwarzes Spitzhündchen** mit **weißem Stern** **verlaufen**. Es wird vor **Kauf** und **Verkauf** **gewarnt**. **Eigentümer**: **Bierbrauer Hofmann** in **Grözingen.**

Verlaufener Hund.

* 3.1. Ein **kleiner Hund**, **langhaarig, braun** und **weiß gefleckt**, ist **verlaufen**. **Abzugeben** gegen **gute Belohnung**: **Ritterstraße 9.**

Verlaufene Gans.

* In der **Nacht** vom **9. auf den 10. Oktober** hat sich eine **Gans** **verlaufen**; wer dieselbe **zurückbringt**, erhält eine **gute Belohnung**: **Waldhornstraße 32.**

Verlaufenes Käzchen.

* Am **vergangenen Samstag** hat sich ein **schwarzes Käzchen** **verlaufen**. Der **jetzige Besitzer** wird **gebeten**, dasselbe gegen **Belohnung** **Bahnhofstraße 8** **abzugeben.**

Gefunden.

* Ein **Taschentuch**, mit dem **Namen E. H.** **gezeichnet**, wurde **gefunden** und kann gegen die **Einschickungsgebühr** **abgeholt** werden: **Seminarstraße 3 im 1. Stock.**

* Am **10. d. M.** wurde ein **goldener Armring** **gefunden**. **Abzuholen** gegen **näheren Ausweis**: **Academiestraße 25 im Laden bei S. Dörr.**

Haus-Verkauf.

3.3. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit **Hof** und **Garten**, in **Mitte** der **Stadt**, in **bester Geschäftslage**, ist **sogleich** aus **freier Hand** zu **verkaufen**. **Adressen** unter **A. L.** **befördert** das **Kontor** des **Tagblattes.**

Zu verkaufen.

Das unter **Nr. 55** der **Bismarckstraße** **bahier** **gelegene einstöckige Gartenhaus** soll auf den **Abbruch** **verkauft** werden und wollen sich **Lusttragende** wenden an das **Central-Büreau von W. Gutkunst**, **Friedrichsplatz 8.**

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Zu **verkaufen**: **Bettladen** mit **Rost**, **Matrassen** und **Bolstern** von **58 M.** an, **Chiffonniertes**, **Kommoden**, **Ovale**, **Nacht**, **Wasch**, **Küchen**- und **polierte Tische**, **Kanapees**, **Schreibtische**, **Rohr**- und **Strohstühle**, **Stroh**- und **Seegrasmatrassen** von **9 u. 11 M.** an, **Federbetten**, sowie **stets Seegras** zu **10 Pf.** **per Pfund** bei **Weber**, **Tapezier**, **Kreuzstraße 3.**

Ein noch **wenig gebrauchtes Vorfenster** (**1,95 Meter hoch** und **1,15 Meter breit**) ist zu **verkaufen**: **Waldstraße 51 im 2. Stock**; **einzusehen** **Nachmittags** von **2-3 Uhr.**

* **Kriegsstraße 124** ist ein **eiserner Herd** und eine **polierte Kinderbettlade** zu **verkaufen.**

* Zu **verkaufen** sind: **Kanapeegestelle**, **Küchenschränke** mit **Glasaufsatz**, **Küchentische**, **1 zweistöckiger Kasten** und **Peilerkommoden** bei **Schreiner Riedinger**, **Luisenstraße 62.**

* **Wegen Geschäftsaufgabe** sind **billig** zu **verkaufen**: **6 Journierbänke**, **verschiedenes Schreinerwerkzeug** nebst **Holzvorrath**, **bestehend** in **Rußbaum**, **Ahorn**, **Eichen**, **Buchen**, **Lannenz**, **Pappel**- und **Kirschbaumholz**: **Luisenstraße 62.**

* **Verschiedener Hauerrath**, darunter ein **vollständiges Dienstbotenbett**, **Betzeug**, **Tische**, **Stühle** zc., ist **Amzugs halber** **billig** zu **verkaufen**: **Birkel 2 c.** **parterre rechts.**

3.1. Zu verkaufen: **2 Kanapees**, **Chiffonniertes** von **38 M.** an, **Kommoden** mit **4 Schubladen** von **34 M.** an, **einstöckige Kästen** von **16 M.** an, **2 Waschkommoden**, **Küchenschränke**, **massive nußbaumene Bettladen**, **Roste**, **Rohrhaar**- und **Seegrasmatrassen**, **Kopfpolster**, **Wasch**, **Nacht**, **Küchentische**, **1 Nähstischchen**, **Stroh**- und **Rohrstühle**, **Küchenschäfte**, **Küchenbockerte**, **Fußschemel** (**1 polierte Bettlade**, **1 Federrost**, **1 Rohrhaarmatrasse**, **1 Kopfpolster**, **zusammen 82 M.**): **Waldstraße 30.**

3.2. Zu kaufen wird gesucht:

- 1) **Magazin** für **babische Rechtspflege** und **Verwaltung**, **Mannheim** bei **Löffler**;
- 2) **Badisches Centralblatt** für **Staats**- und **Gemeinde-Interessen**, **Heidelberg** bei **Emmerling**. **Beide Sammlungen** **vollständig**. **Angebote** wollen unter **Preisangabe** **portofrei** bei dem **Secretariat** des **kathol. Oberstiftungsraths** **eingereicht** werden.

Gänselebern

werden **fortwährend** **angekauft** und **gut bezahlt**: **Erbspringenstraße 21 im 2. Stock.**

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, **Silber**, **Herren**- und **Frauentleiber**, **Betten**, **Möbel**, **Manufaktur-Papier** werden **stets** zu **den höchsten Preisen** **angekauft** bei **H. Hilb**, **Bähringerstraße 64.**

Gänselebern

werden **fortwährend** **angekauft** und **gut bezahlt**: **Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Eisele**

Klavier-Schnell-Unterricht.

* 2.2. **Nach eigener neuer Methode** **gründlich** **theoretisch Klavierspielen** zu **lernen**, in **kurzester Zeit**, kann gegen **annehmbare Bedingungen** **Unterricht** **ertheilt** werden: **Mariensstraße 22 im dritten Stock.** **Sprechstunden**: **Morgens** von **10-12** und **Nachmittags** von **3-5 Uhr.**

Pflegege such für ein Kind.

* 2.1. Diejenige **Dame**, welche in **Folge** einer **besügl. Annonce** **sich** zur **Uebernahme** eines **Kindes** in **Pflege** auf **mindestens 5 Jahre** **bereit** **erklärte**, wird **höflich** **er such**, ihre **Adresse** **Sophienstraße 8 im Hinterhaus** **parterre** **abzugeben.**

Klavierstunden.

* 2.2. Ein **junger Mann** **sucht** **Anfängern Klavier**-**unterricht** zu **ertheilen** gegen **geringes Honorar** **Adressen** **niederzulegen** im **Kontor** des **Tagblattes**

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.3. Ein **Polytechniker** **ertheilt** **Unterricht** in der **elementaren Mathematik**. **Adressen** **sind** im **Kontor** des **Tagblattes** **abzugeben.**

* 3.1. An **English Lady** **experienced** in **teaching**, **desires** to **give lessons** in **Grammar** and **Conversation**. **Address**: **Miss Lyon**, **Institut Strauss**, **Sophienstrasse.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wilson Packing Company, Chicago.

In **Blech**-**Dosen** und **Ausschnitt**: **Ochsenfleisch** (**Corned beef**), **Ochsenzunge** (**Beef Tongue**), **Schinken** (**Ham**) **empfehl** **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Fflaschenweine.

Weiss:

Kaiserstühler	— M. 35
alten Oberländer (Eiswein)	— " 45 "
Bählerthaler	— " 65 "
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70 "
Markgräfler	— " 75 "
Ruländer 1865er	1 " 20 "
Durbacher Clevner 1865er	1 " 20 "

Roth:

Burgunder II.	— M. 70
Burgunder I.	— " 95 "
Affenthaler	— " 1 " — "

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschentwasser, Punsch zc. Esenzen und Tafelliqueure **laut Preiscurant, empfehl**

Jullus Höck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, **Langestraße 150**, gegenüber der **Infanteriekaserne**, **Theodor Klingele**, **Ecke** der **Schützen-** und **Wilhelmsstraße**, und **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Frische Kieler Büdinge u. Sprossen, Speck- und Bratbüdinge zc. **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

Russ. Astrachan-Caviar **in frischer Zusendung** **empfehl** **Herm. Munding**, **Langestraße 187.**

Neue Essig- und Salzgurken,
" russ. Sardinien,
" engl. Speckbückinge,
" holl. Milchener-Häringe
und Sardellen etc.

empfehl
Sch. Lechleitner,
3.3. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Farcirten Kapann

empfehl bestens
Chr. Körner,
Ludwigsplatz.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen von Rudolf Scheller in Gildburghausen**. Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe u. in fünfserlei Sorten: in Karlsruhe das Hauptdepot **Paul Meyer**. Ferner zu haben bei **Th. Brugier**, Walbstraße. 6.2.

Westphäl. Pumpernickel
frisch eingetroffen bei

Herm. Wunding,
Langestraße 187.

**Sauerkraut,
Essig-Gurken,
holl. Vollhäringe,
Salz-Sardellen**

empfehl
Christ. Grimm,
3.2. Langestraße 36.

**Straßburger Sauerkraut,
franz. Blumentohl**

empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Reinste Schmalzbutter
per Pfd. 96 Pf.

bei
K. Klingmann, Zähringerstr. 88. 2.1.

**Feinster medicinischer
Dorsch-Leberthran**

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempelt Metallverschluss
1/3 Originalflasche M. 0.60,
1/2 " " M. 1.00,
1/1 " " M. 1.70.

Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M.
Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
G. Bronner " "
M. Hirsch " "
Wm. Hofmann " "
Fr. Malsch " "
A. Bopp in Bruchsal,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben 6.4.
F. Hemmerle, Akademiestraße 36.

3.2. **Neues Sauerkraut**

empfehl billigst
Karl Klein,
Ecke der Luise- und Wilhelmsstraße 8. 6.1.

Neues Sauerkraut

empfehl bestens
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Hang'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorräthig bei

Friedrich Malsch,
Ludwigsplatz 57.

**Freiherrl. von Seldeneck'sches
Extra-Gebräu und
Jungbier**

empfehl
Sch. Lechleitner,
2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Prins'sches Lagerbier
à 20 Pf. per Flasche,
Prins'sches Exportbier
à 23 Pf. per Flasche

empfehl
J. Küst.

**Neues Mittel für Hautkrankheiten.
Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt,**

aus der Fabrik von
F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,
Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,
Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,
Zu haben bei
Th. Brugier, Walbstraße 10.

Eröl,

per Liter 28 Pf., empfehl
Christ. Grimm,
3.2. Langestraße 36.

Französischer Crystall-Wein

(Durchsichtig, hell und süßig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
halt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Kölner Wein

per Pfd. 85 Pf., bei Abnahme von 25 Pfd.
per Pfd. 75 Pf., bei 2.1.
K. Klingmann, Zähringerstr. 88.

**Regenröcke,
Gummihohlen,
Gummischuhe**

empfehl en gros et en détail
das Lager der Harburg-Wiener ver.
Gummiwaaren-Fabriken von
August Judickar,
Herrenstraße 18. 3.3.

Wollene Tücher

in großer Auswahl von 90 Pf. an bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3. 6.1.

*3.3. **Trauringe,**
selbstgefertigte, massiv in Gold, sind stets in großer
Auswahl billigst zu haben; ebenso empfehle ich
mich im Anfertigen von neuen, wie Reparatur-
arbeiten bei schneller und billigster Bedienung.
Th. Mülthaler, Juwelier u. Goldarbeiter,
Ecke der Adler- und Langenstraße 115,
Eingang Adlerstraße.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- u. Langenstraße,
empfehl

**Unverbrennliche
Lampenschirme**

mit Mica- oder Metallkrone,
**Lichtconcentrirende
Metall-Schirme**
für Arbeits- u. Studir-Lampen,
Schirm-Halter. 2.1.

Sonig-Handlung.

* Die geehrten Herrschaften sehe ich in Kenntniß,
daß wieder eine ganz frische Sendung **Landhonig**,
gehoben von der Frühjahrsblüte, bei mir einge-
troffen ist; per Pfund 1 Mark 20 Pf.; für die
Reinheit wird garantiert.
Frau Erdwein, Wilhelmsstraße 27.

* Ich Unterzeichnete bringe meine seit Jahren
selbst verfertigten **Eier-Nudeln** in gefällige Erin-
nerung, besonders sehe ich geeigneten Bestellungen
der Herren Wirthe entgegen, indem die Nudeln an
Größe die Maschinen-Nudeln übertreffen und täglich
frisch zu haben sind.

G. Allgeier, Ww.,
Durlacherstraße 57 im 2. Stod.

Milchkuanstalt

Stillingstraße 9. *2.1.
Eine große Sendung frische süße **Rahm-
butter** eingetroffen, das Pfd. 1 M. 30 Pf.

Hôtel Prinz Wilhelm.

1877r neuen
Marktgräfler

empfehl
A. Ochs.

Café Prinz Karl.

Heute Samstag Abend 4 Uhr frische haus-
gemachte

Fleischwürste

nebst einem vorzüglichen Stoff von Sel-
deneck'schen

Lager-Biers

empfehl bestens
H. Neimeier.

**Neues Sauerkraut,
Bohnen,
Gurken**

empfehl billigst
Wm. Dahlinger,
Durlacherthorstraße 7. 12.8.

2.2. **Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben: Dirschstraße 18 parterre.

M u n e i g e.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfehl
J. Vogel, Metzger, Langestraße 20.

Sühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

Dr. Seig, Chirurg,
Blumenstraße 10.

*2.1.

Empfehlung.

Meine **Pokfäse** bringe ich in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können zu jeder Zeit am Durlacher Thor, sowie auch bei mir selbst, Kapfenstraße Nr. 15 in Durlach, gemacht werden.

Dorothea Meier,

Nachfolgerin von Frau Karoline Berger.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Essig- und Salzsauren, Preiselbeere, Meerrettig, Salat, Schwarzwurzeln, Rottkraut, Milch, Rahm (süß und sauer) sind zu haben bei **Vender Wittwe,** Birkel 19 im 3. Stock.

Gasthaus zum Hof v. Holland.

Heute früh **Kesselfleisch** mit Sauerkraut, Abends frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt bestens

G. Rottermann.

Restauration zur Laube,

Karlsstraße 22.

* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch** und **Sauerkraut**, Abends 4 Uhr hausgemachte **Würste**, wozu freundlich einladet

Mich. Schädel.

Ferner ist fortwährend gutes, reines **Schweine- schmalz** per Pfund 1 Mark zu haben.

Restauration Tannhäuser.

Heute Samstag **Meckelsuppe**, hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut** empfiehlt

C. Betz.

Grüner Hof.

Täglich

Eduard Penning-Burger's

Familien-Concerte

— Vocal und Instrumental —

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei!

An Sonn- und Festtagen

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Ein seltenes Ereigniss

Es ist ein im Buchhandel gewis sensation erregender Fall, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk erzielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die Gunst des Publikums erworben hat. — Das berühmte populär-medizinische Werk: „**Dr. Wieg's Naturheil- methode**“ erschien in

Einhundertster Auflage

und liegt darin allein schon der beste Beweis für die Gediegenheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte, vollständig umgearbeitete **Jubel-Ausgabe** kann mit Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin abgedruckten Original-Rezepte beweisen die außerordentlichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird. Obiges 544 Seiten stark, nur 1 Mark kostende Buch kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man verlange und nehme jedoch nur „**Dr. Wieg's Natur- heilmethode**“, Original-Ausgabe von **Kluge's Verlags-Anstalt in Krippl.**

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß heute Morgen 7 1/2 Uhr unser lieber Sohn und Bruder

Franz Weber, Dreher,

nach kurzem aber schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Joseph Weber, Drehermeister.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 5 Uhr statt. Trauerhaus: Langestraße 48.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses als solche anzunehmen.

Eine größere Parthie Schleier

in allen Farben empfehle ich zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Friedrich Storz,

Langestraße 58.

2.1.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Modewaaren, bestehend in:

Filz- und Strohhüten,

modernen Hutformen à 30 Pf.,

Bändern,

Sammt und Sammtbändern, } in allen Farben,

Veluches

Blumen und Brautkränzen,

Federn, Flügeln und Fantasiefedern } in großer Auswahl,

Knöpfen und Besatz-Artikeln in Wolle und Seide,

Gaze- und Tüll-Schleiern,

Spigen in ächt und Imitation in jeder Art,

Winterhandschuhen für Herren und Damen.

Sämtliche Artikel werden

unter'm halben Preise

abgegeben in meiner Wohnung

*2.2.

Hirschstraße 15, parterre.

R. Hoffmann-Bohn.

Verkaufszeit von 9—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.



Ausverkauf.

Nur auf kurze Zeit.

Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98.

Anzüge und Paletots, für Knaben und Mädchen von 3 Monaten bis 14 Jahre passend, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Rudolph Fabian

aus Stuttgart,

Specialität in Kindergarderobe.

Empfehlung.

Die Waagenfabrikation und mechanische Werkstätte von **E. Kroh,** Bahnhofstraße 32,

empfeilt **Centesimal-Brückenwaagen** für Landfuhrwerke und Eisenbahnen von 5000 bis zu 40,000 Kilo Tragkraft, sowie Viehwaagen und Dezimalwaagen jeder Größe, Balken- und Tafelwaagen.

Reparaturen aller Art Waagen werden unter Zusage prompter und billiger Bedienung übernommen.

3.2.

Permanent brennende amerikanische

Füllregulir-Circulations-Oefen und Kochherde

(Oefen und Herde in Amerika patentirt)

aus der Fabrik von **Perry & Cie.** in Albany N. Y.

Verkaufsstelle für **Karlsruhe und Umgegend** bei

Fritz Werntgen in **Karlsruhe,**

Kriegsstraße 139.

Ausstellung in der **Groß. Landesgewerbehalle.**

Restauration zum Schweizerhof.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags hausgemachte Leber- und Erbsenwürste, wozu freundlichst einladet
F. Kärnis.

Museumsgesellschaft.

7.5. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 9 bis 1 Uhr**

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für Sopran und Alt von Reinecke's „Dornröschen“, um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Samstag 12 1/2 Uhr Schloßkirche. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Liederhalle.

2.1. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Um zahlreiches Erscheinen der Herren Sänger wird mit Rücksicht auf die zu lösende Aufgabe für die in Aussicht genommene musikalische Abendunterhaltung **dringend** ersucht.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Von dem Tode des Drehermeisters Franz Jakob Weber werden unsere Vereinsmitglieder mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß dessen Beerdigung Samstag Nachmittag 4 Uhr stattfindet.

Trauerhaus: Langestraße 48.
Wir laden unsere Mitglieder zur Theilnahme an dem Leichenbegängniß freundlichst ein.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Oktober. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. **Die Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. Oktbr. Theater in Baden. **Der Beilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 16. Oktober. III. Quartal. 107. Abonnementsvorstellung. **Der Beilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 17. Okt. Theater in Baden. **Marie, die Tochter des Regiments.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Okt. Petrich Engel von Wieblingen, Maurer alda, mit Katharina Freitag von Wieblingen.
- 12. „ Christof Engel von Wieblingen, Strindauer alda, mit Margarethe Maas von Wieblingen.
- 12. „ Albert Hirsch von Weingarten, Kaufmann, mit Fina Hoffelmer von Buttenhausen.
- 12. „ Alois Ochsenreiter von Jodgrün, Diener, mit Karoline Scherrer von Jodgrün.
- 12. „ Josef Weid von Darlanden, Maurer, mit Ida Weiler von Eichenheim.

Geburten:

- 10. Okt. Albert Quirin, Vater Rudolf Schäfer, Maler.
- 11. „ Friedrich Ferdinand, Vater Gustav Forstbauer, Instrumentenmacher.

Todesfälle:

- 12. Okt. Franz Weber, Drehermeister, lebzig, alt 33 Jahre.
- 12. „ Frieda, alt 4 Monate 2 Tage, Vater Fabrikarbeiter Voss.

Gummisohlen.

3.1. Mein **Schuh- und Stiefel-Lager** ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet in **Leder- und Filzschuhen und Stiefeln.** Auch habe ich von den bekannten **Haarschäften**, welche ich für jeden Fuß schnellstens anfertigen kann.

Sämmtliche Artikel sind in solidester Arbeit, welche zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Feinste Wichse.

Lack.

Bauholz.

3.3. 4000 laufende Meter beschlagenes **Bauholz** von 1 1/2 bis 1 5/8 stark, sowie einige starke **Pappeldielen** und eine Parthie **Brennholz** werden billigst abgegeben und kann solches auf dem Platze gegenüber dem Thiergarten täglich besichtigt werden. Näheres bei **Geschäftsagent Kosmann, Zähringerstraße 96.**

Unverfälschte Milch

ist auf einer größeren Oekonomie in der Nähe von Karlsruhe, **täglich 50 bis 60 Liter**, abzugeben. Respektanten erfahren Näheres bei

Geschäfts-Agent Kosmann,

3.3. Zähringerstraße 96.

Pianos zu vermieten

im



Fortepiano-Magazin

von

Ludwig Schweisgut,

31 Herrenstraße 31,

4.3. gegenüber dem Palmengarten.

Musikalien.

Das soeben erschienene **Verzeichniß der diesjährigen Novitäten der Edition Peters**, enthaltend u. A.:

Mozart, Sinfonien, 4 Hdg., Bb. II; Samml. klass. Stücke für Klav. und Viol., Bb. II; dto. für Klav. und Violoncell, Bb. II; Schumann-Album, Orig.-Ausg. und für tiefe Stimme, Bb. II; Buch-Album; Verdi-Album etc.,

ist gratis zu haben bei

Fr. Doert, Musikalienhandlung,

Friedrichsplatz 8.

Kunst-Anzeige.

Karlsruhe — Ludwigsplatz.

Vorläufige Anzeige.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird bekannt gemacht, daß die rühmlichst bekannte Künstlerfamilie **Knie** in einigen Tagen hier in Karlsruhe eintreffen wird, um auf dem Ludwigsplatze einige Vorstellungen auf dem englisch gespannten, sowie hohen Seile (genannt Ascension) zu geben. Alles Nähere besagen seiner Zeit Zettel, sowie das Tagblatt. Hochachtungsvoll

Ludwig Knie.



bei — p.
vortheilhaft. — f. —

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 9"	"	"

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. Sept. Hedwig, geb. den 27. Juli, Vater Karl Heil, Müller.
- 2. " Emma Luise, geb. den 25. Juli, Vater Friedrich Scheinau, Mechaniker.
- 2. " Karl Ferdinand Alexander, geb. den 16. August, Vater Karl Viehmeier, Wandoverst.
- 2. " Emil Karl, geb. den 11. Juli, Vater Mathias Würdlin, Färber.
- 2. " Leopold Adolf, geb. den 26. August, Vater Georg Wagner, Schuhmacher.
- 2. " Otto Friedrich, geb. den 22. August, Vater Friedrich Denninger, Schlosser.
- 2. " Karoline Luise, geb. den 5. August, Vater Leopold Meyer, Werkführer.
- 2. " Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 26. Juli, Vater Wilhelm Richter, Schreiner.
- 2. " Philipp Friedrich, geb. den 19. August, Vater Philipp Albrecht, Schreiner.
- 2. " Marie, geb. den 11. August, Vater Karl Müller, Turngeräthe-Fabrikant.
- 4. " Wilhelm Friedrich Karl Ernst, geb. den 15. August, Vater Ernst Herlan, Metzger.
- 4. " Ernst Wilhelm Albert, geb. den 9. August, Vater Christian Reber, Schuhmann.
- 4. " Johann, geb. den 19. August, Vater Johann Schütterle, Waffelbäcker.
- 6. " Hermine Julie, geb. den 25. Juli, Vater Otto Roth, Architekt.
- 6. " Emma Luise, geb. den 22. August, Vater Karl Gromer, Maurerballer.
- 9. " Clara Gertrude, geb. den 27. August, Vater Otto Faack, Maler.
- 9. " Antonie Luise, geb. den 14. August, Vater Anton Faak, Topograph.
- 9. " Luise Frieda, geb. den 10. Juli, Vater Zacharias Friedrich, Schreiner.
- 9. " Wilhelmine Karoline Anna, geb. den 19. August, Vater Theodor Perino, Steinbruder.
- 9. " Christian Heinrich Oscar, geb. den 21. August, Vater Christian Kaltenbach, Schmied.
- 9. " Bertha Luise, geb. den 22. August, Vater Johann Köller, Schuhmacher.
- 9. " Friedrich Wilhelm, geb. den 3. September, Vater Peter Brenneis, Schuhmacher.
- 10. " Friedrich August, geb. den 10. September, Vater Adam Angstmann, Schmied.
- 10. " Heinrich, geb. den 1. September, Vater Martin Schneider, Heizer.
- 10. " Helene Marie, geb. den 13. August, Vater Bernhard Lambrecht, Kanzlist.
- 10. " Helene Elise, geb. den 22. Dezember 1876, Vater Julius Obermüller, Kaufmann.
- 11. " Karl Adam Friedrich, geb. den 17. Juli, Vater Karl Böhm, Wirth.
- 12. " Emilie Thelma, geb. den 3. August, Vater Max Hoffmann, Revisor.

eröffnet Unterzeichnete den Zuschneidkursus im untern Saale der Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Anmeldungen werden mit Vergnügen angenommen.

Anna Gérard.

Café & Restauration z. d. 4 Jahreszeiten.

Heute Samstag Früh 10 Uhr **Wellfleisch**
und hausgemachte **Bratwürste**, Abends frische
Leber- und Griebenwürste mit **Sauerkraut**
nebst einem ausgezeichneten Stoff
von Seldeneck'schen

Lagerbiers (Extragebräu)

empfehl

C. Scherer.

Karlsruhe.

Montag den 15. Oktober 1877

I. Kammermusik-Abend

der Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner**
im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin

Fräul. Bianca Bianchi,

sowie des Componisten Herrn **Fritz Steinbach.**

Programm.

- 1. Quartett (Es-dur) Mozart.
- 2. Arie aus „Rigoletto“ Verdi,
- gesungen von Fräulein Bianchi.
- 3. Sonate für Pianoforte und Violine, Es-dur (zum 1. Male) Rhetnberger,
- vorgetragen von den Herren Steinbach und Freiberg.
- 4. Lieder Fr. Steinbach,
- gesungen von Fräulein Bianchi.
- 5. Quartett (D-moll) Schubert.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise:

- Reservirter Platz 8 M. — P.
- Nichtreservirter Platz 5 M. — P.

Kassen-Preise:

- Reservirter Platz 2 M. 50 P.
- Nichtreservirter Platz 1 M. 50 P.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, sowie Abends 21. an der Kasse zu haben.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Gasse der Langen- und Waldstraße.

Mein sehr reichhaltig sortirtes Lager von: **Shirting, Chiffon, Madapolam**, glattem und gestocktem **Piqué, Façoné, Satin, Cattun, Oxford, Flanell** (weiß und farbig), einfacher und doppelbreiter **Leinwand**, einfachem und doppelbreitem **Plumeau-Damast**, schmalen und breiten **Vorhangstoffen**

in jeder Qualität

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Kinder- und Damen-Ausstattungen habe ich stets vorräthig und fertige solche auch nach Maas und jedem Geschmack unter billigster Berechnung an.

Herrenhemden nach französischem und amerikanischem Schnitt liefere ich, da ich auch Wäsche- und Bügelzimmer bei mir eingerichtet habe, in kürzester Zeit und garantire für pünktlichste Ausführung, sowie prachtvolle Wäsche. 22.

Die Herren Wahlmänner

werden zu einer Besprechung wegen der Wahl dreier Abgeordneter auf
Montag den 15. Oktober, Nachmittags 5 Uhr,
 in den großen Rathhousaal eingeladen.

Mehrere Wahlmänner.

Café Tannhäuser.

Samstag Abend 8 Uhr
Concert von Komiker Helmstädt mit Gesellschaft.
 Jeden Abend neues Programm!

Fremde

Übernachteten hier vom 11. auf den 12. Oktober.

Bayrischer Hof. Reinhard, Landwirth v. Eugen. Frau Dill v. Pforzheim. Waier, Glaser v. Heilberg. Leber, Deconom v. Schwann.

Darmstädter Hof. Salpmann, Kaufm. von Gmmerich.

Deutscher Hof. Bodeck, Kaufm. v. Stuttgart. Stricker, Kfm. v. Würzburg. Raufsch, Kfm. v. Constanz. Götter, Kfm. v. Weerburg. Münchweiler, Maler v. Kersbach.

Erbspringen. Marr, Altschul, Sectios u. Ketsch, Kf. v. Frankfurt. Ulrich, Kfm. von Berlin. Spanner, Kfm. v. Wien. Meyer, Kfm. v. Augsburg. Grimm, Kfm. v. Pforzheim. Bodmer, Kfm. v. Dijon. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Kirsch, Kfm. v. Leipzig. Wünsch, Kfm. v. Rotterdam.

Gasthof Bez. Galt, Privatm. von Neutlingen. Desterle, Fabr. v. Worms. Otto m. Frau v. München. Hütterer, Ingr. v. Darmstadt. Sauter, Kfm. v. Frankfurt. Lemberich, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Dieffenbacher, Kaufm. von Bretten. Jahres, Kfm. v. Gelsberg. Gallion, Kfm. v. Stuttgart. Abele, Kaufm. v. Dettlingen. Lambert, Kaufm. v. Neutlingen. Karaguer, Kfm. v. Marseille. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Gai, Arch. v. Freiburg.

Goldener Adler. Krafft u. Ritzenthaler, Stud. von Freiburg. Fuchs u. Meff von Wolfach. Kleist u. Badmann, Kf. v. Frankfurt. Bruder, Kaufm. v. Zell. Müller, Kfm. v. Leipzig. Kunze, Kaufm. v. Biberach. Wolfher, Tech. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Derndinger, Gastgeber und Derndinger, Deconom v. Jhenheim. Bedert, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Raub, Kaufm. von Hilsbach. Kehl, Brauer a. Sachsen. Fr. Pfeiffer von Kurbach. Fr. Wleisch v. Neuenbürg.

Goldenes Schiff. Dreyfuß, Kaufm. v. Stuttgart. Waier, Kfm. v. München. Bloch u. Kahn, Kauf. v. Straßburg.

Goldene Traube. Büllig v. Freiburg. Semling, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Chafer, Kfm. v. Constanz. Krödel, Kfm. v. Görlitz. Kohler, Kfm. v. Salzburg. Gebrlein, Kfm. v. Maximiliansau. Rosenheim, Kfm. v. Mannheim. Stahl, Kfm. v. Aachen. Pigont, Kfm. v. Lyon. Kern,

Kfm. v. Berlin. Möller, Kaufm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Gln. Frau Bahler a. v. Schweiz. Schmitter, Beamter von Darmstadt. Klotzsch m. Frau v. London. Wolf, Priv. v. Mannheim. Brudner, Maler v. München. Frau Koffer v. Hamburg. Dr. Reinerts v. Ludwigskalen. Reuter m. Frau v. Berlin.

Hotel Germania. Schmidt, Leut. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Gln. Schuler m. Frau v. Mainz. Adels, Guisbef. m. Frau v. Neustadt. Vater m. Frau v. Fahr. Wellin, Restaurateur m. Fran v. Basel. Goldhard, Ingr. von Dresden. Galle m. Frau v. Gießen. Uhde, Prof. v. Braunschweig. Heim, Maschinenfabr. v. Offenbach. Delocim, Priv. v. London. Bayer m. Frau v. Sumatra. Hartmann, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Grosse Haas. Rettich, Schönsfeld, Levi u. Marr, Kf. v. Frankfurt. Doppmann, Kfm. v. Bremen. Gase, Kaufm. v. Fürt. Hammer, Kaufm. v. Düren. Marr, Kfm. v. Erfurt. Strauß, Kaufm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Gln. Bernhard u. Babrowsky, Kf. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Werens, Kfm. v. Tannenwiel. Gützig, Fabr. v. Guburg. Pfäfer u. Linger m. Frau v. Breslau. Neuhof, Kfm. v. Bienen. Wärenbed, Kfm. v. Berlin. Wards m. Frau a. England. Köpfer, Gastwirth v. Weppard. Bonemann, Part. m. Frau v. Jülich. Leiffer, Fabr. v. Grefeld.

Hotel Stoffelth. Mehner, Director m. Sohn v. Grafenstaden. Grauer, Inspektor v. Neutlingen. Roth, Forstmeister v. Zwingenberg. Kaufe, Priv. v. Freiburg. Seeger, Kfm. v. Jülich. Vorberg, Kfm. v. Grefeld. Kampe, Kfm. v. Darmstadt. Gberlin, Kfm. v. Weisenburg. Lyeder, Kfm. v. Freiburg. Sturmfeld, Kfm. v. Ravensburg. Dehrlin, Kfm. v. Wien. Klein, Kfm. v. Fahr. Reeb, Kaufm. v. Ansbach. Mold, Kaufm. v. Nürnberg.

Hotel Tannhäuser. Schmidt, Techn. v. Breslau. Menger, Mech. v. Osmadingen. Branchetto, Priv. v. Turin. Frau Hubbuch von Zerberg. Fleck, Prof. von Fahr. Well u. Wilmann, Kf. v. Mannheim. Röderer, Kfm. v. Ulm. Hoffmann, Kfm. v. Mainz.

König von Preußen. Wagner, Wagner von Raundorf. Kern, Kfm. v. Wolfach. Kiefer, Mech und Fr. Dür a. d. Schweiz. Götz, Arch. v. Ulm. Frees, Ingr. v. Würzburg. Ulrich, Kfm. v. Gemmitz. Eppaus, Brauer v. Bremen.

Raffaner Hof. Frau Dr. Neumayer v. Heilbronn. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Witz Max. Petering, Kfm. v. Görlitz. Gaus, Kaufm. v. Offenbach. Goerling, Kaufm. v. Offenbach. Dillmann, Kfm. v. Offenbach. Dillmann, Kfm. v. Gln. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Goblitz. Strom, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Oster, Fabr. v. Grenzhausen. Hoff, Director v. Leipzig. Binger, Notar v. Redargemünd. Götthardt, Priv. v. Constanz. Hölze, Priv. v. Zürich. Helmstädt m. Fam. v. München. Hauger m. Frau v. Straßburg.

Reichs-Adler. Brecht, Kfm. v. Stuttgart. **Rothes Haus.** Frölich, Kaufm. von Offenbach. Klein, Kaufm. v. Fahr. Wolff, Kaufm. von Frankfurt. Hägele, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Gln. Widen, Rent. v. Wilsbad. Stoppler, Generalagent v. Würzburg. Stahl, Director mit Frau von Heilbronn. Frank, Rent. v. Heidelberg.

Gottesdienst. — 14. Oktober 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dejan Bittel.
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Heibing.
 112 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 112 Uhr Kleine Kirche: Kinder Gottesdienst: Hr. Hofprediger Heibing.
 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.
Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbuster.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benj.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haerle.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 15. Oktober 1877 an.

Richtung nach Heidelberg: Würzburg: Mannheim	Richtung nach Mannheim über Eggenstein etc. (vom Haupt-Bahnhof)	Richtung nach Offenburg: Basel: Constanz	Richtung nach Pforzheim: Mühlacker	Richtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof)
2¹⁶ Nachts Schnellz. Nr. 40, I. II. III.	5⁵⁰ Morgens Zug Nr. 122.	† 8¹⁵ Nachts Schnellz. Nr. 7, I. II.	7³⁵ Morgens Zug Nr. 164.	5¹⁰ Morgens Zug Nr. 682.
7¹⁵ Morgens Zug Nr. 2.	10 Morgens Zug Nr. 124.	† 2³⁰ Nachmitt. Schnellz. Nr. 29, I. II.	10⁵⁵ Morgens Schnellz. Nr. 166, I. II.	7⁴⁰ Morgens Zug Nr. 184.
9⁵ Morgens Zug Nr. 502.	1⁴⁵ Nachmitt. Zug Nr. 126.	3³⁰ Nachts Gem. Zug Nr. 501, I. II. III.	12²⁵ Mittags Zug Nr. 168.	11 Morgens Zug Nr. 186.
10⁵⁰ Morgens Schnellz. Nr. 6, I. II. III.	6³⁰ Abends Zug Nr. 128.	7¹⁵ Morgens Zug Nr. 15.	2²⁷ Nachmitt. Eilzug Nr. 170, I. II. III.	2²⁸ Nachmitt. Zug Nr. 188.
12 Mittags Zug Nr. 8.	7²⁴ Abends Schnellz. Nr. 20, I. II.	11 Morgens Zug Nr. 21.	7⁵⁰ Abends Zug Nr. 35.	6¹⁵ Abends Zug Nr. 190.
	9 Abends Zug Nr. 24.	11⁴⁸ Morg. Schnellz. Nr. 25, I. II.	10 Abends Gemischt. Z. Nr. 507, I. II. nur bis Kastatt.	
	12 Nachts Eilzug Nr. 32, I. II. III.	† ohne Halt in Ettingen.	† ohne Halt in Ettingen.	
			* 8 Abends (Werktag) Zug Nr. 174. * An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 2 Stunden später.	

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.